



An den Grossen Rat

15.5375.02

JSD/P155375

Basel, 9. Dezember 2015

Regierungsratsbeschluss vom 8. Dezember 2015

Schriftliche Anfrage Eric Weber betreffend «Leerzeiten bei der Basler Polizei»

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage Eric Weber dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

«In einer Studie von Hans Jürgen Lang und Jean Claude Schenck wird ausführlich beschrieben, wie die Leerzeiten bei der Polizei, sprich die Zeiten zwischen den Einsätzen, bei der Landespolizei in Nordrhein-Westfalen gemessen werden (Vgl. Hans Jürgen Lang und Jean Claude Schenck: "Polizei im kooperativen Staat". Springer Fachmedien, Wiesbaden 2004).

1. Werden die sogenannten Leerzeiten ebenfalls bei der Basler Polizei statistisch erfasst?
2. Wie entwickelte sich der Umfang der Leerzeiten in den Jahren 2005 bis 2015? Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Revieren, wie Kleinbasel oder Grossbasel.
3. Wie entwickelte sich die Anzahl der Einsätze der Basler Polizei in den Jahren 2005 bis 2015? Bitte aufgeschlüsselt nach Jahren und Revieren.
4. Wie viele der unter Frage 3 genannten Einsätze der Basler Polizei waren von "ausser" verursacht, z.B. durch Notrufe u.ä.?

Eric Weber»

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Nur mutmassend, was der Anfragende unter Leerzeiten versteht, kann davon ausgegangen werden, dass es bei der Kantonspolizei Basel-Stadt keine eigentlichen Leerzeiten gibt.

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt

Dr. Guy Morin
Präsident

Barbara Schüpbach-Guggenbühl
Staatsschreiberin